

Protokoll der Hauptversammlung vom 02.02.2017



1. Begrüßung durch den Vorstand

Der erste Vorsitzende und Versammlungsleiter Ansgar Wasmer begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste der Veranstaltung. Anwesend sind am heutigen Abend 95 Mitglieder. Die Veranstaltung findet ab 19.00 Uhr in der Wodan Halle, Leo-Wohleb-Straße 4, 79098 Freiburg statt.

Protokollführer ist Jakob Breitwieser.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Für die anstehenden Abstimmungen ist die Beschlussfähigkeit laut Vereinssatzung Paragraph 10 (4) festgestellt und gilt, wenn nicht anders erwähnt, für alle folgenden Abstimmungen.

3. Bericht des Vorstands

3.1 Trails 2016 und Ausblick 2017

Der erste Vorstand Ansgar Wasmer berichtet zusammenfassend vom Jahr 2016. Zuerst geht er auf die Neuerungen des Streckennetzes ein. Zu unterscheiden sind hier die beiden neuen Vereinsstrecken „Badish Moon Rising“-Trail und die „Sektion 0“ und die neuen städtischen Wege (Naturpark), die nicht über den Verein versichert sind. Einen Rückblick in Papierform gibt es für dieses Jahr auch, den Matthias Breitwieser dankenswerterweise gestaltet hat.

Gleichzeit gibt der Vorstand bekannt, dass sich die neue Vereinsstrecke vom Rosskopf nach Zähringen noch verzögern wird. Grund hierfür sind fehlende Genehmigungen seitens des Naturschutzes, die vor einem Baubeginn noch eingeholt werden müssen. Die Strecke würde durch den Verein finanziert werden, die Kanadier haben sich für einen etwaigen Bau schon bereit erklärt. Ein genaues Datum für einen Baubeginn ist allerdings noch nicht abzusehen.

Da mit dem wachsenden Streckennetz eine ausreichende Pflege durch ehrenamtlich durchgeführte Bautage nicht mehr zu gewährleisten ist, weist der Vorstand auf die Notwendigkeit eines Trailwartes hin. Hierbei handelt es sich um einen Nebenjob auf 450€ Basis. Übernehmen wird diesen Pascal Haupt. In acht Stunden pro Woche wird er zukünftig die Pflege der Vereinsstrecken übernehmen. Umlegungen bzw. Neuanlegen von Strecken wird weiterhin an vorher bekanntgegebenen großen Bautagen geschehen. Aufgabe von Pascal ist es auch, über Facebook von seiner Arbeit zu berichten.

3.2 Mitgliederstatistik

Der Verantwortliche der Mitgliederverwaltung, Ecki Tölzel, zeigt die aktuelle Statistik der Mitgliederentwicklung. Zum Zeitpunkt der Hauptversammlung besteht der Verein aus über 800 Mitgliedern. Die Hauptgruppe stellen die Erwachsenen zwischen 31 Jahren und 35 Jahren dar, dicht gefolgt von der Altersgruppe 26 Jahre bis 30 Jahre. Starken Zuwachs haben die unter 18-jährigen erfahren. Der größte Anteil des Vereins ist männlich. Die Herkunftsorte der einzelnen Mitglieder liegen hauptsächlich in Freiburg und dem näheren Umland. Einzelne Mitglieder kommen aus der Schweiz, dem Elsass und den Niederlanden.

3.3 Rechenschaftsbericht

Kassenwart Thomas Fuderer stellt den aktuellen Kassenbericht vor. Die Ausgaben des Vereins im Jahre 2016 betragen insgesamt 39 252 Euro. Der größte Ausgabeposten war die BDR-Versicherungsbeiträge für die Mitglieder. Die Einnahmen betragen 51 989 Euro. Hier stammt der überwiegende Teil aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Einnahmen durch das Bike-Festival sowie die Vereinsmeisterschaft. Thomas bittet, alle Belege möglichst zeitnah und vollständig bei ihm abzugeben. Auch wird darauf hingewiesen, dass durch die steigende Größe des Vereins und somit auch den größeren Geldbeträgen eine professionelle Steuerprüfung sinnvoll wäre und diese 2017 angegangen wird. Der aktuelle Kontostand beträgt 25.266 €.

3.4 Eingliederung des SG Weingartens

Arne Grammer spricht die Eingliederung der BMX-Abteilung des SG Weingarten an. Diese ist noch in der Mache und wird den Verein 59€ pro Jahr kosten. Dominik Zehnle wird die Leitung der Unterabteilung übernehmen. In einem kurzen Bericht informiert er über den Dirtpark: im Frühjahr wird mit dem Bau bzw. Pflege der Strecke begonnen. Dominik wirbt hier um Helfer. Bei Interesse kann direkt Dominik kontaktiert werden.

3.5 Bericht Jugendabteilung

Sanne Moritz berichtet von der Arbeit der Jugendabteilung. Sanne geht hier insbesondere auf die Kindergruppen ein. Diese werden mittlerweile regelmäßig von über 50 Kindern und über 10 Jugendlichen besucht. Die Nachfrage ist so hoch, dass leider schon Kinder abgelehnt werden müssen, da die Kapazitätsgrenze der bestehenden 13 Coaches somit erreicht ist. Um dieser Problematik entgegenzuwirken, werden wieder neue Trainer/innen gesucht. Bei Interesse kann sich an Sanne Moritz oder Jakob Breitwieser gewendet werden. Im Frühjahr wird es eine interne Fortbildung für alle Trainer geben. Jakob Breitwieser berichtet noch kurz über die Jugendgruppe.

4. Entlastung des Vorstands

Nach den Berichten des Vorstands wird nun die Entlastung durchgeführt. Abstimmungsleiter ist Ecki Tölzel. Bei keinen Gegenstimmen und keinen Enthaltungen wird der Vorstand einstimmig entlastet.

5. Bericht der Arbeitsgruppen

5.1 Bericht der AG Pumptrack

Hannah Röther berichtet vom Verlauf der Initiative Pumptrack. Mittlerweile ist ein Gebiet im Stühlinger im Gespräch. Allerdings ist auch hier der weitere Verlauf langwierig und noch ist nicht abzusehen, wann und wo genau mit dem Bau begonnen werden kann. Da sich die Kosten für einen asphaltierten Pumptrack im Rahmen von 80 – 100.000 € bewegen, wird als Idee zur Finanzierung ein Spendenkonto ins Spiel gebracht.

5.2 Freiburger Dreierlei

Tina Wasmer-Rehberg berichtet von dem geplanten Event „Freiburger Dreierlei“. Dieses wird am 27.05.2017 stattfinden. Dabei handelt es sich um ein rein auf Spaß angelegtes Tagesevent, wobei es nicht nur um das gemeinsame Biken geht, sondern ebenfalls um das ganze Drumherum: gemeinsames Grillen, Musik hören sowie – danach - Kaltgetränke des Vereinssponsors Ganter zu genießen. An den Startpunkten der Vereinsstrecken wird es Pokerkarten geben. Wer am Ende das beste Blatt hat, ist Gewinner. Durch Sponsoren ist für hochwertige Preise gesorgt. Jeder darf mitmachen. Freiwillige Helfer werden noch gesucht, eine Besprechung dafür ist schon anberaunt.

5.3 Bericht AG Bikefestival

Der Hauptorganisator des Bikefestivals, Philipp Martin, berichtet vom anstehenden Bikefestival. Auch dieses Jahr sind schon wieder alle Ausstellerflächen trotz größerer Gesamtfläche bereits vergeben. Mit großer Freude wird erwähnt, dass sich auch Branchengiganten wie Specialized und Santa Cruz angemeldet haben, was dem Renommee des Festivals sehr zu gute kommt. Ebenfalls wird der Verein davon stark profitieren, insbesondere in Form von Spendengeldern, Trikotverkauf sowie Anwerben von neuen Mitgliedern. Auch Philipp Martin weist auf die Notwendigkeit von Helfern hin und gibt eine Liste aus, in die sich alle Freiwilligen eintragen können.

5.4 Bericht AG „Bikes4refugees“

Ecki Tölzel berichtet von ihrem Engagement in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe Freiburg. Ecki nennt einen Zwischenstand: so gab es mehrere Schwerpunktaktionen, in denen etwa Fahrräder gesammelt wurden, repariert und wieder ausgegeben. Dieses Jahr folgt die Ausstattung eines neuen Radlagers sowie einer Bikewerkstatt. Es wird vermutlich regelmäßige Aktionen geben oder wieder einzelne Schwerpunktaktionen. Finanziell steht die Arbeitsgruppe gut da. Im März wird es einen neuen Spendenaufruf für Fahrräder geben. Alle Interessierten können sich per Mail (bikes4refugees@mountainbike-freiburg.com) melden.

5.5 Bericht AG Vereinsmeisterschaft

Matthias Breitwieser berichtet von der Vereinsmeisterschaft 2016. Die Begeisterung war wieder riesig, und deutlich mehr als 100 Starter konnten verzeichnet werden. Das Feedback war durchweg positiv, bis auf das Wetter. Um hier den Startern entgegenzukommen, wird die Vereinsmeisterschaft 2017 zeitlich etwas vorverlegt auf den 01.10.2017. Um den Nachwuchs noch weiter zu fördern und zu begeistern, wird noch mehr in Jahrgänge gesplittet. So soll eine größere Fairness erreicht werden. Im Laufe des Vortrags kommt die Frage auf, ob der Verein ein „richtiges“ - sprich kommerzielles – Endurorennen auf die Beine stellen sollte. Hintergrund sind mehrere Anfragen von externen Veranstaltern. Ohne ein großes ehrenamtliches Engagement wäre dies allerdings nicht zu stemmen. So wird es zumindest auch 2017 bei dem auf Spaß angelegtem Verkleidungsrennen im Herbst bleiben, das den Vereinsmitgliedern vorbehalten sein wird.

6. Bestimmung eines Wahlleiters und Wahl des Vorstandes

Die Dienste des Wahlleiters übernimmt Ecki Tölzel. Zur Wahl des Vorstandes stellen sich erneut Ansgar Wasmer, Arne Grammer und Manuel Schuble zur Verfügung. Es gibt keine anderen Bewerber. Bei keinen Gegenstimmen und keiner Enthaltung sind die neuen und alten Vorstände Ansgar Wasmer, Arne Grammer und Manuel Schuble.

7. Neuwahlen

In diesem Jahr stehen Wahlen für neu geschaffene Vereinspositionen an.

7.1 Kommunikation

Da der Verein mittlerweile mit über 800 Mitgliedern organisatorisch stark wachsen muss, ist eine verbesserte Kommunikation unabdingbar. Aus diesem Grund schlägt Ansgar Wasmer die Wahl eines Beauftragten für Kommunikation vor. Unter seinen Aufgabenbereich fällt unter anderem, die Verständigung zwischen den verschiedenen Arbeitsgruppen aufrecht und aktuell zu halten. Auch wird er in seinen Aufgaben den PressesprecherIn unterstützen. Zur Wahl wird Matthias Breitwieser vorgeschlagen, der aufgrund seiner langen sehr aktiven Unterstützung des Vereins schon in vielen Bereichen tätig war und ist und sich somit für diese Aufgabe qualifiziert. Er wird einstimmig gewählt.

7.2 PressesprecherIn

Auf Grund der hohen Belastung des Vorstandes bezüglich Statements und Interviews für TV-, Radio-, Print- und Internetmedien soll nun ein(e) PressesprecherIn gewählt werden. Zur Wahl steht Patrick Hecklinger, der als Freiburger Mtb-Urgestein gilt, aber auch in vielen anderen Bereichen wichtige Kontakte hat. Durch seinen Beruf hat er viel Erfahrung mit der Pressearbeit sowie mit Kommunikation. Er wird bei einer Gegenstimme gewählt.

7.3 Ehrenamtsbeauftragte/r

Als Novum wird dieses Jahr ein sog. Ehrenamtsbeauftragte/r gewählt. Auch hier ist der Hintergrund, dass mit den stark ansteigenden Mitgliederzahlen die Verantwortung und die notwendige Organisation stark angestiegen ist. Um hier den Vorstand zu entlasten und Entscheidungen transparenter zu machen, sollen bei den zukünftigen Vorstandssitzungen neben den drei geschäftsführenden Vorständen auch der Jugendwart Jakob Breitwieser, der PressesprecherIn Patrick Hecklinger, der Kommunikationsbeauftragte Matthias Breitwieser auch die beiden Ehrenamtsbeauftragten sitzen. Diese/r hat Einblick in das komplette Vereinsleben und kann sich überall einbringen. Unter seine/ihre Tätigkeit fällt u.a. auch, das Vereinsleben zu gestalten und zu verbessern, etwa durch Ausfahrten für alle ehrenamtlichen Helfer. Ziel ist, einen weiblichen und männlichen Beauftragten zu finden. Zur Wahl stellen sich Rebekka Markert und Christian „Dr. Schlamm“ Beeretz. Beide werden einstimmig angenommen.

8 *Verschiedenes*

Es wird die Frauenausfahrt mit Tina genannt. Arne Grammer gibt bekannt, dass die neuen Vereinstrikots im Druck sind und es diesmal auch Kindergrößen geben wird. Er bittet darum, dass die Lizenzen zeitnah beantragt werden und dass alle Seiten unterschrieben werden müssen. Überall wo Unterschrift steht, muss dies auch unterschrieben werden. Auch erklärt er den Wegfall des „Sponsorenbeauftragten“. Dieser ist auf Grund der guten finanziellen Situation des Vereins nicht notwendig. Ecki berichtet von der Montagsausfahrt. Hier werden noch Leute gesucht, die regelmäßig können und Interesse haben, hier eine Gruppe zu leiten bzw. zu organisieren. Arne Grammer berichtet vom Vereinsauto, das für den Trailbau angeschafft wurde und sich zu Zeit in Reparatur befindet, da die Kupplung defekt ist. Da die Borderline dieses Jahr ihren zehnten Geburtstag hat, wird es dieses Jahr beim Bike-Festival besonders gefeiert. Sanne nennt noch ihren Plan, eine Tauschbörse für Kinder-Bikesachen einzurichten. Philipp Martin berichtet noch kurz vom Bikeflohmarkt, der am 21.02.2017 stattfindet.

9 *Schlusswort*

Die Hauptversammlung wird vom 1. Vorsitzenden Ansgar Wasmer geschlossen.